

CeBIT 2013

News

Comarch: Breites Cloud-Angebot für Mittelstand

„Um unsere Position auf dem stark wachsenden Cloud-Markt für den Mittelstand zu sichern, haben wir fokussiert in die Entwicklung der Cloud-Lösungen und, neben Frankfurt, in den Bau eines zweiten Rechenzentrums in Dresden investiert“, sagte Christoph Kurpinski, Vorstandsvorsitzender von Comarch Software und Beratung, auf der CeBIT. Comarch bietet ab März die bestehenden Softwarelösungen für den Mittelstand, ERP, Financials, ECM und EDI im Virtual Private Cloud-Modell an. Für kleine Unternehmen bietet das Unternehmen die Warenwirtschaftslösung als Public Cloud-Services an. Sie umfasst Best Practice-Prozesse in den Bereichen Einkauf, Vertrieb und Logistik sowie eine integrierte Finanzbuchhaltung. Durch die Integration von EDI mit ERP und ECM erhalten Kunden eine Lösung „aus einer Hand“ ohne Schnittstellenproblematik, betonte Pressereferentin Martina List auf der CeBIT, ein Kriterium, das wesentlich für den Mittelstand sei. Weiteres Fokusthema war Mobility, der webbasierte mobile Zugang zu den unterschiedlichen Applikationen. „Über HTML und Java-Script wird die Oberfläche über den Browser des jeweiligen Gerätes gesteuert“, erklärte Martina List die Vorteile der Lösung, die ohne gerätespezifischen Client auskommt und daher mehr Sicherheit bietet. Comarch Software und Beratung – www.comarch.de

Orlando

Update bringt Chargenverwaltung

Das Softwarehaus Orlando hat sein Unternehmenssoftware-Portfolio um neue Funktionen ergänzt. Die gleichnamige ERP-Lösung ist nun im Standard mit einer Chargenverwaltung ausgestattet. Damit ist es möglich, innerhalb eines Artikelbestandes zur Unterscheidung von Bezugs- oder Herstellungsparametern verschiedene Teilmengen (Chargen) zu führen und diese bei Bedarf mit einem Haltbarkeitsdatum zu versehen. Bei allen Vorgängen, in denen Artikel bewegt oder verwendet werden, hinterlegt die Funktion in den jeweiligen Belegen die im Artikelstamm angegebene Chargennummer. So wird es möglich, die Herkunft eines Artikels genau nachzuvollziehen.

Das Reporting-Tool Orlando Cube hilft bei der Analyse und Darstellung von Geschäftsdaten. Die Software bietet Analyse auf Basis eines Datenwürfels. Das Auswertungsinstrument hält die Daten in unterschiedlichen Dimensionen vor und ermöglicht verschiedene Blickwinkel auf die Unternehmensprozesse. Individuelle Reports können durch Anwahl der bestimmenden Kriterien rasch zusammengestellt werden. Das Programm liefert Standard-Reports mit, eine individuelle Anpassung ist jederzeit möglich. Zur Darstellung der Auswertungen stehen Werkzeuge für die Erstellung von Grafiken und Diagramme bereit. ■

Orlando
www.orlando.at

FWI Information Technology

Service und Verlässlichkeit



Führender Großhändler für Druckerzubehör profitiert von ERP-Kompetenzen von FWI Information Technology.

Rauch Import ist in einer Branche groß geworden, die stark durch Fortschritt geprägt ist. Der oberösterreichische Großhändler ist heute in der Lage, steigende Kundenanforderungen zu erfüllen und gleichzeitig dynamisch weiter zu wachsen, weil er einen verlässlichen ERP-Partner an seiner Seite hat: FWI Information Technology unterstützt Rauch Import

mit einer Großhandelslösung dabei, die internen Prozesse zu optimieren. Diese Lösung basiert auf Microsoft Dynamics AX und ermöglicht es, die Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten, den Service noch weiter auszubauen und auch Kosten einzusparen. „Durch die FWI-Lösung hat sich die Abwicklung unserer Konsignationslager deutlich vereinfacht“, freut sich die Geschäftsführerin von Rauch Import, Ivonne Hagn. „Wir ersparen uns durch die Neuerung sicher 50% an Arbeitszeit und konnten den Service für unsere Kunden weiter verbessern“, so Ivonne Hagn weiter.

Die Erfolgsbausteine von Rauch Import sind persönliche Beratung, ein breites Sortiment, höchste Verfügbarkeit – und eine moderne ERP-Groß-

handelslösung von FWI. Diese Lösung basiert auf Microsoft Dynamics AX und wurde von FWI Information Technology eingeführt, damit der oberösterreichische Großhändler weiter wachsen und seinen Kunden ein noch besseres Service bieten kann.

„Wir haben uns aus mehreren Gründen für FWI entschieden“, erklärt die Geschäftsführerin von Rauch Import, Ivonne Hagn. „FWI hat sich von Anfang an als professioneller Partner ausgezeichnet, und der von FWI entwickelte Trade Layer unterstützt viele unserer Prozesse sehr gut.“

Der Trade Layer ist das Herzstück der ERP-Lösung. Damit ist es gelungen, die Abwicklung der Konsignationslager zu optimieren und alle Abläufe von der Bestellung bis zur Auslie-

ferung lückenlos abzudecken. „Wir sind sehr zufrieden mit der umgesetzten Lösung und mit FWI, da die direkte Kommunikation zwischen allen Beteiligten immer lösungsorientiert war. Deshalb wird FWI auch bei unserem aktuellen Projekt „Webshop neu“ wieder unser Partner sein“, so Ivonne Hagn, Geschäftsführerin von Rauch Import. Auch die Motivation der Mitarbeiter von Rauch Import ist gestiegen, denn die FWI-Lösung ist einfach und intuitiv zu bedienen. Sie verschafft ihnen mehr Zeit für das Wesentliche, die persönliche Kundenberatung. Das erhöht auch die Servicequalität, und davon profitieren natürlich auch die Kunden! ■



Ivonne Hagn,
Geschäftsführerin Rauch Import GmbH.

Werbung FWI Information Technology
www.fwi.at